

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 2

Illustration: Wänn de Schnee Verschpöötig hät
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



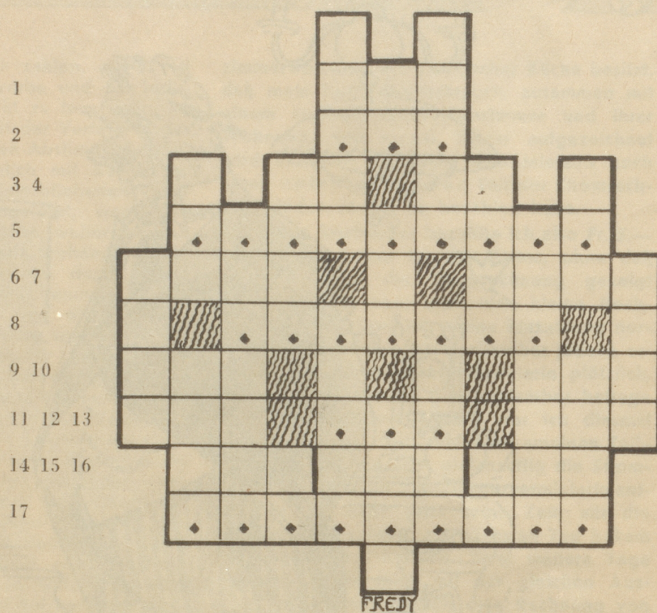
Wänn de Schnee Verschpöötig hät

Kreuzworträtsel Nr. 1

Auflösung: «Im Hause muß beginnen was leuchten soll im Vaterland.»
(Gotthelf.)

Kreuzworträtsel Nr. 2

1 2 4 5 7 9 12 14 16 17 19
3 6 8 10 13 15 18
11



Wem fischt wohl die mindere Boulevard-Presse
«Enthüllen Skandal» auf, damit man ihn fresse!

Senkrecht: 1 Einzelvortrag; 2 z'Basel a mym ...; 3 (von unten):
Seide in Lyon; 4 Rohlinge, ruchlose Kerle; 5 Anneli in England;
6 französisches Vorwort (nicht «de»); 7 unbelastet, alleinstehend;
8 Abeba; 9 französisches Vorwort (nicht «en»); 10 Verkehrs-
weg in französischen Städten; 11 beschwingte Energie (französ.);
12 Karikaturist; 13 «Ernst» umgestellt (das Herz vorne!); 14 Acker-
gerät mit vielen Zacken; 15 jemand legt's, ein ander ißt's; 16 «Ernst»
in Italien; 17 Hochschule im Volksmund; 18 Don ... der Verführer;
19 Fluß im St. Galler Oberland und in Lothringen.

Waagrecht: 1 Edoardo uf schwizertütsch; 2 ???; 3 Zeichen
eines kleinen, schönen Kantons; 4 wie 9 senkrecht; 5 ??????????
6 Bedeutung, Wahrnehmungsorgan; 7 französische Farbe zwischen
weiß und schwarz; 8 ????????; 9 männlicher Vorname, Löwe; 10
... popeja; 11 amerikanisch Oel; 12 ???; 13 nöd süß; 14 feier-
liches Lied; 15 französisches Fürwort in der Mehrzahl; 16 griechischer
Buchstabe (e); 17 ??????????

Eier, frisch aus der Fabrik

Einige Hausfrauen warten in einem
Spezereiladen in Luzern auf frisch ein-
treffende Eier. Ein Chauffeur bringt eine
Kiste amerikanischer Eier, die dem
Volke heute als Frischeier offeriert wer-
den. Eine der wartenden Frauen fragte
die Ladentochter noch besonders, ob
denn diese Eier auch bestimmt frisch
seien. Die Ladentochter versicherte sie
sodann, daß es sich um die aus USA

importierten sogen. Frischeier handle.
Der ganzen Sache noch immer miß-
trauisch gegenüberstehend, erklärt die
Hausfrau energisch und in allem Ernst:
«Solche Eier kaufe ich nicht; denn man
weiß doch nicht, ob sie in den neuen
amerikanischen Fabriken hergestellt
worden sind. Heutzutage wird in Ame-
rika gar allerlei hergestellt, was man
in Europa noch nicht kennt und auch
nicht herstellen kann. Sonst wäre es

sicher auch nicht möglich, daß soviele
Eier nach Europa gesandt werden könn-
ten.» — Die Frau konnte nicht über-
zeugt werden, daß dies ganz unmöglich
sei und die Importeier genau so durch
Hühner gelegt wurden, wie alle übrigen
Eier in der Schweiz und in andern Län-
dern.
Lu.

Splitter

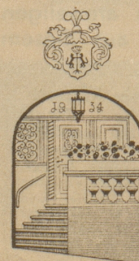
Je weniger jemand von seiner Eitel-
keit weiß, desto mehr wird er die an-
dern davon wissen lassen.
W. F.



Cicero

588

speiste bei Damasippus, dessen Haus kost-
bar ausgestattet war und Teppiche asiati-
scher Herkunft, wie solche in Zürich bei
Vidal an der Bahnhofstraße feilgeboten
werden, die Ruhelager und Böden bedeck-
ten. Der Gastgeber aber war sonst ein
Knauserer und ließ Wein minderer Qualität
reichen. Als die Gäste nur nippten, rief
Damasippus: «Trinkt, Freunde, diesen Fa-
lerner! Er ist schon vierzig Jahre alt!» Da
konnte Cicero den Unmut nicht verwinden:
«So, so! Ein tüchtiger Wein! Dem kann das
Alter gar nichts anhaben!»



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Anspruchsvolle
sind von meiner
Küche
befriedigt!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus